Tausend Lieder und eine Frau:
Fritzi Massary

1916
als Revuestar.

1928
als Madame Pompadour.

1932
als Frau, die weiß, was sie will.

Tausend Lieder und eine Frau

Ein Potpourri von Bildern der Massary

Fritzi Massary ist ein Phänomen, das, mit dem Dichter zu reden, „nur mit sich selbst verglichen" werden kann; zu den Frauen der Gegenwartsbühne mindestens fehlt es an Parallelen . . . Die Massary, von Geburt Wienerin, wie man weiß, doch Wahl-Berlinerin, zählt zu den kostbarsten und seltensten.

5a

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id35821643X-19320300/62
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT